

JAHRESBERICHT 2009

1. Vereinseigene Veranstaltungen
 - 1.1 Einzelanlässe
 - 1.2 Stamm
 - 1.3 Kurse
 - 1.4 Café Littéraire
 - 1.5 Besichtigungen und Ausflüge
 - 1.6 Altersbetreuung
2. Mitarbeit an Fremdanlässen
3. Untergruppen Frauenverein Ittigen
4. Verbindungen zu anderen Organisationen
5. Ausserordentliche Spenden
6. Verschiedenes

Auf ein Inserat im Anzeiger sowie auf persönliche Einladung hin haben sich am 26. September 1940 hundert Frauen und Töchter im Schulhaus Rain zur Gründungsversammlung des Frauenvereins Ittigen eingefunden.

Nebeneinander – Füreinander

Dies war das Motto der Initiantinnen. Das Angebot des neu gegründeten Vereins umfasste Lesungen, Diskussionsabende, Kurse und Sammlungen. Bereits im Jahre 1946 haben die motivierten Ittigger und Worblaufener Frauen die Führung eines Kindergartens und die Errichtung der Säuglingsfürsorge in Betracht gezogen. Der Frauenverein Ittigen blickt auf eine bewegte und weitsichtige Vereinstätigkeit zurück.

70 Jahre später steht der Leitsatz Nebeneinander – Füreinander nach wie vor im Fokus unserer Aktivitäten. Ich freue mich mit Ihnen auf ein begeisterungsfähiges Jubiläumsvereinsjahr 2010 sowie auf eine weitere initiative Vereinstätigkeit.

1. Vereinseigene Veranstaltungen

1.1 Einzelanlässe

- 9. Februar: An der 69. Hauptversammlung durften wir 79 Teilnehmerinnen begrüßen. Die Jahresberichte des Vereins, der Brockenstube und der Kleiderbörse wurden einstimmig genehmigt. Ebenso die Rechnung, welche mit einem Gewinn von Fr. 2'598.40 abschloss. Die vom Vorstand beantragte Gewinnverteilung von Fr. 3'000.-- wurde von der Versammlung gutgeheissen (Pro Senectute und Station Palliative Therapie je Fr. 1000.-; Brustkrebs Regionalgruppe Bern Fr. 500.-; Interkultureller Frauentreff Fr. 500.-). Katrin Reiss und Jeannette Wytenbach stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden mit grossem Applaus wiedergewählt. Frau Anita Walther ist nach sechsjähriger Vorstandstätigkeit von ihrem Amt zurücktreten.
- 15. Juni: Begrüssung der Neumitglieder bei einem Apéro
- 26. Juni: Kinderflohmarkt im Talgutzentrum
- 7. Dezember: An unserer Weihnachtsfeier verzauberten uns zwei bern-deutsche Geschichten, vorgetragen von Frau Maria Nemeth, sowie die A Cappella-Gruppe Unisono mit Balladen und Gospelsongs. Unser Ofenhausteam hat uns wiederum mit feinen Tübelis verwöhnt. Herzlichen Dank.

1.2 Stamm

Jeweils jeden dritten Dienstag im Monat treffen wir uns im Rest. Arcadia zu einem Gedankenaustausch. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

1.3 Kurse

- | | |
|---|------------------------|
| • Englisch Intermediate | K. Mueller |
| • Englisch Pre-Intermediate | K. Mueller |
| • Englisch Mittelstufe (Intermediate) | T. Arregger |
| • Englisch für Fortgeschrittene | L. Kleiner/K. Tschumi |
| • Englisch für Kinder, div. Stufen | J. Gilgen |
| • Spanisch für Fortgeschrittene | N. Boller |
| • Fit bleiben – fit werden – Frauenturnen 50+ | M. Aeschlimann |
| • T'ai Ji / Qui Gong | E. Schär |
| • Mein alltäglicher Bürokrampf | M. Nemeth u. J. Thönen |
| • Kochkurs: Süsse Versuchungen | A. Nordieker |

1.4 Café Littéraire

- 27. Januar: „Drachenläufer“ von Khaled Hosseini, Gesprächsleitung Karin Hobi;
- 24. Februar: „Das grüne Seidentuch“ von Lisa See; Gesprächsleitung Frau Barbara Zürcher;
- 12. Mai: „Niklaus und Anna“ von Werner Marti, Gesprächsleitung Frau Maria Nemeth;

- 8. September: „Beim Leben meiner Schwester“ von Jodi Picoult; Gesprächsleitung Frau Erika Krättli;
- 1. Dezember: „Der Mann aus Zelary“ von Květa Legátová; Gesprächsleitung Frau Anita Walther.

Ich danke an dieser Stelle den Gesprächsleiterinnen des Café Littéraire ganz herzlich.

- Am 12. November liess uns Anna Joss im Alters- und Pflegeheim Aespliz in etliche ihrer unveröffentlichten Texte Einblick nehmen.

1.5 Besichtigungen und Ausflüge

- 21. Januar: „Von Canaletto und Turner bis Monet“ in der Fondation Beyeler in Riehen
- 20. März: „Albrecht von Haller“ im Kunsthistorischen Museum Bern
- 26. März: Besichtigung der Kehrichtverbrennung Bern
- 8. Mai: Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns in die Zähringer Stadt Freiburg. Auf einer einstündigen, geführten Rundfahrt lernten wir im Minizug die malerischen Winkel der Stadt Freiburg kennen und tauchten in die mittelalterliche Atmosphäre der Altstadt ein
- 8. Juni: Gemütlicher Bummel von Boll nach Worb
- 23. Juni und 22. Oktober: Besuch/Führung Bundeshaus
- 29. August: Eisenbahn-Modell-Club Hindelbank
- 3. September: Vincent van Gogh, Kunstmuseum Basel

1.6 Altersbetreuung

- 5.2., 7.5. und 6.8.: Senioren-Spielnachmittag
- 5. November: Senioren-Lottonachmittag

Der traditionelle Seniorenausflug, welcher wiederum gemeinsam mit dem Altersheim Aespliz durchgeführt wurde, führte um den Thunersee. Besten Dank den Helferinnen.

Frau Reiss überrascht zudem jährlich unsere älteren Mitglieder an ihrem Geburtstag mit einem Kartengruss oder Blumenstrauss. Ich danke Katrin Reiss für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Tiliass wurden am Samichlaustag und die Pensionärinnen und Pensionäre des Altersheims Aespliz wurden am 12. Dezember mit einem Grittibänz zum Zmorge überrascht, dies gemeinsam mit dem Frauenverein Bolligen.

2. Mitarbeit an Fremdanlässen

Am **Ittiger-Märit** vom 12. September beteiligten wir uns wiederum mit einem Verkaufsstand. Die gespendeten, leckeren Backwaren sowie die feinen Brote, Zöpfe und Tübeli vom Ofehuus fanden regen Anklang. An

dieser Stelle danke ich herzlichst allen Bäckerinnen und Helferinnen vom Märli 2009. Der Erlös ging an den SC Ittigen.

Der **Senioren-Nachmittag** der Gemeinde fand am 18. November statt. Mein Dank geht an all die unermüdlichen Helferinnen, welche in Küche und Service für die rund 220 Gäste im Einsatz waren.

3. **Untergruppen Frauenverein Ittigen**

Brockenstube und Kleiderbörse

Die Mitarbeiterinnen beider Teams investieren viele Stunden ihrer Freizeit für das Führen der Brockenstube bzw. der Kleiderbörse.

An dieser Stelle ein ganz grosses Merci an die Helferinnen beider Teams!

Ofehuus Ittigen

Mit wenigen Ausnahmen backen unsere zwei Teams jeden ersten Donnerstag im Monat feines Brot und Tübeli. Auch für unseren Stand am Ittigger-Märli leisteten die Bäckerinnen einen zusätzlichen Nachteinsatz. Meinen herzlichsten Dank an die beiden Ofehuus-Teams.

Cafeteria Aespliz

Zusammen mit dem Frauenverein Bolligen betreuen viele unserer Mitglieder die Cafeteria. Dank diesem Einsatz kann die Cafeteria täglich geöffnet sein. An dieser Stelle spreche ich allen Helferinnen einen grossen Dank aus.

Mütter- und Väterberatung

Der Einsatz unserer freiwilligen Helferinnen bei den Sprechstunden der Gesundheitsschwestern wird überaus geschätzt. Mein Dank gilt allen Helferinnen.

4. **Verbindungen zu anderen Organisationen**

- 26. März: Delegiertenversammlung der Frauenzentrale des Kantons Bern (M. Wälchli und B. Zürcher)
- 11. März: 80. Hauptversammlung des Frauenvereins Bolligen (M. Wälchli und S. Arn)
- 6. Mai: Hauptversammlung Tageselternverein Ittigen (TEVI) (M. Wälchli)
- 19. Oktober: Delegiertenversammlung VОВI (M. Wälchli)
- 17. Dezember: Adventsessen in der Alterssiedlung Kappelisacker (K. Reiss und J. Thönen)

Anita Walther bzw. Katrin Reiss vertreten uns im „Altersleitbild der Gemeinde Ittigen“. Ziel der zweimal pro Jahr stattfindenden Sitzungen ist die Umsetzung des Massnahmenplans, der Gedankenaustausch sowie das Behandeln bestimmter altersspezifischer Themen, z.B. Verwahrlosung/ Vereinsamung/ Freiwilligenarbeit.

5. Ausserordentliche Spenden

Nebst den budgetierten, alljährlichen Beiträgen an verschiedene Institutionen von Fr. 4'988.40.-- haben wir zudem zusätzlich vergeben:

Sozialdienste Ittigen	Fr. 1'500.--
Blinden- und Behindertenzentrum Neufeld	Fr. 800.--
Wohn- und Pflegeheime Frienisberg und Kühlewil je	Fr. 600.--

Weiter haben wir dem Sozialdienst Ittigen Gutscheine für Fr. 2.000.-- übergeben sowie an die Weihnachtsfeier im Pflegeheim Tilia Fr. 500.-- und ans Adventsessen der Alterssiedlung Kappelisacker Fr. 2.500.-- gesprochen.

6. Verschiedenes

Die Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Bolligen wird weiter gepflegt (gemeinsamen „Weihnachtsbescherung“ (Grittibänz) in Tilia und Aespliz, Verteilen des Flyers für den Skimärit im Rothus).

Ich danke allen Mitgliedern unseres Vereins für ihre Verbundenheit, ihre tatkräftige Unterstützung an Anlässen, ihre aktive Teilnahme an unserem Kursangebot sowie für das rege Interesse an unserem Jahresprogramm.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen für die proaktive Zusammenarbeit und danke allen Mitgliedern für ihre Mithilfe an den verschiedenen Anlässen. Ein grosses Dankeschön gebührt zudem all den vielen Helferinnen für ihren Einsatz in unseren verschiedenen Untergruppen.

Ittigen, 8. März 2010